

Datum:
01.12.2023 bis 31.01.2024



**St. Nikolaus, Bad Vilbel
mit den Seelsorgegebieten St. Marien, Dortelweil
und Herz-Jesu, Massenheim**

Pfarrbüro St. Nikolaus, Schulstraße 6, 61118 Bad Vilbel,
Telefon 06101 9844 130
E-Mail: pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de

www.st-nikolaus-bad-vilbel.de
Instagram: St.Nikolaus.Gott.UnddieWelt

Gottesdienstzeiten

B.V. = Bad Vilbel
Dw. = Dortelweil
Msh. = Massenheim
V.C. = Verklärung Christi

Freitag, 01.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier; wir beten für †Armand Nobels

1. ADVENTSSONNTAG

Ls.: Jes 63, 16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9; Mk 13, 33-37

Vorabend, 02.12.

18.30 Dw. Eucharistiefeier

Sonntag, 03.12.

09.30 B.V. Eucharistiefeier; wir beten für die Gemeinde
Kollekte: Sonderkollekte für die Glockenrenovierung der
St. Nikolaus - Kirche

11.00 V.C. Eucharistiefeier mit den Erstkommunionfamilien

17.00 V.C. Adventsliedersingen mit Familien

Dienstag., 05.12.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Mittwoch, 06.12.

10.00 Dw. Eucharistiefeier / Alloheim

Donnerstag, 07.12.

18.30 Dw. Wort-Gottes-Feier

Freitag, 08.12.

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Roratemesse

2. ADVENTSSONNTAG

Ls.: Jes 40, 1-5.9-11; 2 Petr 3, 8-14; Mk 1, 1-8

Vorabend, 09.12.

11.00 Dw. Erwachsenentaufe

16.30 V.C. Beichtgelegenheit

18.30 Msh. Eucharistiefeier mit Erwachsenentaufe

So., 10.12. **PATROZINIUM St. Nikolaus**

09.30 B.V. Familiengottesdienst **zum Patrozinium**;
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: für den Blumenschmuck in unseren Kirchen

11.00 V.C. Eucharistiefeier

Dienstag., 12.12.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Mittwoch, 13.12.

19.00 Dw. Roratemesse

Freitag, 15.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Ls.: Jes 61, 1-2a.10-11; 1 Thess 5, 16-24; Joh 1, 6-8.19-28

Vorabend, 16.12.

18.30 Dw. Eucharistiefeier; wir beten für

✚Herwig Pöschko / ✚Gerhard Manasek /

✚✚Marianne und Dieter Kordmann / ✚Mark Kordmann /

✚✚Anna und Philipp Harth /

✚✚Regina, Monika und Norbert Becker

Sonntag, 17.12.

09.30 B.V. Eucharistiefeier; wir beten für die Gemeinde

Kollekte: für den Nikolausboten

11.00 V.C. Eucharistiefeier

14.00 B.V. Taufe

Dienstag, 19.12.

19.00 V.C. Roratemesse

Donnerstag, 21.12.

18.30 Dw. Wort-Gottes-Feier

Freitag, 22.12.

10.00 Dw. Ök. Gottesdienst / Alloheim

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier

4. ADVENTSSONNTAG (Heiligabend)

Ls.: 2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16; Röm 16, 25-27; Lk 1, 26-38

Vorabend, 23.12.

17.00 V.C. Eucharistiefeier

18.30 Msh. Eucharistiefeier

So., 24.12. *Heiligabend*

16.00 B.V. Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel

16.00 Msh. Christmette mit dem Blasorchester Massenheim

17.00 V.C. Andacht mit Krippenspiel

18.00 V.C. Christmette

18.00 Dw. Wort-Gottes-Feier mit der Kolpingkapelle

22.00 B.V. Christmette

Kollekte: **ADVENIAT**

Mo., 25.12. *Hochfest der Geburt des Herrn – 1. Weihnachtstag*

Ls.: Jes 62,11-12; Tit 3, 4-7; Lk 2, 15-20

10.00 Dw. Eucharistiefeier

Kollekte: **ADVENIAT**

Di., 26.12. *Hl. Stephanus - 2. Weihnachtstag*

Ls.: Apg 6, 8-10; 7, 54-60; Mt 10, 17-22

09.30 B.V. Eucharistiefeier; wir beten für
✚✚Hildegard und Horst Ochwat und ✚Angehörige /
✚✚Rita und Karl Kremer und ✚Angehörige /
✚✚Anna und Rudolf Freund und ✚Angehörige

Kollekte: **ADVENIAT**

11.00 V.C. Eucharistiefeier

17.00 Dw. Weihnachtssingen zum Mitmachen

Mittwoch, 27.12.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Freitag, 29.12.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

Fest der heiligen Familie

Ls.: Sir 3, 2-6.12-14; Kol 3, 12-21; Lk 2, 22-40

Vorabend, 30.12.

18.30 Dw. Eucharistiefeier

So., 31.12. ***Silvester***

11.00 V.C. Eucharistiefeier

18.00 B.V. Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

Mo., 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**

Ls.: Num 6, 22-27; Gal 4, 4-7; Lk 2, 16-21

18.00 V.C. Eucharistiefeier zu Jahresbeginn

Dienstag, 02.01.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Freitag, 05.01.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

Hochfest Erscheinung des Herrn

Jes 60, 1-6; Eph 3, 2-3a.5-6; Mt 2, 1-12

Vorabend, 06.01.

17.00 V.C. Eucharistiefeier

18.30 Msh. Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

So., 07.01. ***Taufe des Herrn***

Ls.: Jes 42, 5a.1-4.6-7; Mk 1, 7-11

09.30 B.V. Eucharistiefeier, wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Afrika-Tag

11.00 V.C. Eucharistiefeier

Dienstag., 09.01.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

2. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Sam 3, 3b-10.19; Kor 6, 13c-15a. 17-20

Vorabend, 13.01.

18.30 Dw. Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 14.01.

09.30 B.V. Eucharistiefeier mit den **Sternsingern**;
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Sternsingeraktion

Di., 16.01.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Fr., 19.01.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Jona 3, 1-5.10; 1 Kor 7, 29-31; Mk 1, 14-20

Vorabend, 20.01.

18.30 Msh. Eucharistiefeier

Sonntag, 21.01.

09.30 B.V. Eucharistiefeier, wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen

11.00 V.C. Eucharistiefeier

Dienstag., 23.01.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Freitag, 26.01.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Ls.: Dtn 18, 15-20; 1 Kor 7, 32-35; Mk 1, 21-28

Vorabend, 27.01

18.30 Dw. Eucharistiefeier

Sonntag, 28.01.

09.30 B.V. Eucharistiefeier, wir beten für die Gemeinde

Kollekte: für unsere Kirchen

11.00 V.C. Eucharistiefeier

14.00 B.V. Taufe

Dienstag., 30.01.

15.00 V.C. Eucharistiefeier / Seniorenheim Heilsberg

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Helga Vogel geb. Rauch, Feldbergstraße 10a

Erika Mörschel geb. Otremba, Lohgasse 11

Heidelore Oelschläger geb. Wolf, Georg-Opper-Straße 8

Mechthild Petermann geb. Ophaus, Quellenhof

Anton Kellerer, Niddastraße 24

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und den Trost Gottes in dieser schweren Zeit.

Gemeinde in diesen Wochen...

St. Nikolaus, Bad Vilbel

- So., 03.12. 17.00 Uhr Orgelmusik mit Thomas Wilhelm / Kirche
Mo., 04.12. 15.00 Uhr Café-Info-Treff / Pfarrzentrum
Do., 07.12. 16.30 Uhr Krippenspiel-Probe / Kirche
Fr., 08.12. 16.30 Uhr Bunte Stunde / Jugendraum
So., 10.12. nach dem Gottesdienst: Brunch / Pfarrzentrum
17.00 Uhr Orgelmusik mit Thomas Wilhelm / Kirche
Do., 14.12. 16.30 Uhr Krippenspiel-Probe / Kirche
Sa., 16.12. 14.30 Uhr Adventscafé / Pfarrzentrum
So., 17.12. 17.00 Uhr Orgelmusik mit Thomas Wilhelm / Kirche
Do., 21.12. 16.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel / Kirche
Fr., 22.12. 17.30 Uhr Bunte Stunde / Jugendraum
Mi., 27.12. **Sternsinger unterwegs in der Kernstadt**
Do., 28.12. **Sternsinger unterwegs in der Kernstadt**
Mo., 01.01. 17.00 Uhr Orgelmusik mit Thomas Wilhelm / Kirche
So., 07.01. 17.00 Uhr Orgelmusik mit Thomas Wilhelm / Kirche
Mo., 08.01. 15.00 Uhr Café-Info-Treff
So., 28.01. 15.00 Uhr Informationstreffen Firmlinge 2024 / Pfarrzentrum

Herz-Jesu, Massenheim

dienstags von 15.30 - 17.30 Uhr Kinderbücherei geöffnet!

Die Herz-Jesu-Kirche ist an den Weihnachtstagen zur Besichtigung der Weihnachtskrippe geöffnet!

So., 14.01. **Sternsinger unterwegs in Massenheim**

St. Marien, Dortelweil

- So., 14.01. **Sternsinger unterwegs in Dortelweil**
Fr., 15.12. 2. Vorbereitungstreffen d. Dortelweiler Sternsinger / Pfarrheim
Sa., 27.01. 19.11. Uhr Kolpingfamilie: Faschingssitzung / Pfarrheim



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Bischofsplatz 2a
55116 Mainz
Telefon: (06131) 253-101
Telefax: (06131) 253-105
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

Ihnen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest 2023 und ein gutes Jahr 2024 unter dem Schutz und Segen Gottes!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2,14) werden uns auch in diesem Jahr die Engel auf den Feldern von Bethlehem singen, und wir werden in unseren Gottesdiensten in dieses Lied einstimmen. „Friede auf Erden“, er ist so weit entfernt. Wir blicken heute in viele Regionen unserer Erde und erschrecken vor der Gewalt und dem Leid, das Menschen sich zufügen. Immer noch herrscht Krieg in der Ukraine, Menschen im Heiligen Land haben im Jahr 2023 unbeschreiblichen Terror erlebt, viele andere Kriegsherde werden übersehen. Und ich schaue auf unser Land, in dem auf den ersten Blick Frieden herrscht. Spaltungen durchziehen die Gesellschaft, gegenseitiges Vertrauen schwindet, Denken und Sprache werden gewalttätiger und selbst in der Kirche herrschen nicht selten Misstrauen und Unstimmigkeiten. Viele Menschen kennen auch im persönlichen Umfeld das friedlose Herz, Verletzungen in Gedanken, Worten und Werken. Auch in diesem Jahr mag vielleicht die Frage aufkommen, ob Weihnachten nicht Kitsch ist angesichts dieser Realitäten und ob wir als Christinnen und Christen auch durch unsere Gottesdienste nicht einen nur schwer erträglichen Zuckerguss über diese Welt gießen, der nach wenigen Tagen des Vergessens umso widersinniger zu sein scheint. Die Menschwerdung des Sohnes Gottes

in unserer Welt ist wohl kein Zuckerguss, weder gestern noch heute. Wir sprechen von ihm als Erlöser. Er kommt in eine unheile Welt, in der Menschen sich Gewalt antun und die von Gott so gut geschaffene Welt in einen Ort verwandeln, den wir Tag für Tag erleben. Die Sehnsucht nach Frieden auf Erden verdrängt die Wirklichkeit nicht, aber sie traut Gott zu, Schritt für Schritt Veränderungen zu ermöglichen.

Die Logik von Gewalt und Hass haben in dieser Glaubenshaltung nicht das letzte Wort. Erlösung ist dabei kein Zauberkunststück, mit dessen Hilfe Gott das Leid einfach wegwischt. Das erhoffen sich glaubende Menschen für das Ende der Zeiten. Gegenwärtig werden wir jedoch in die Verantwortung genommen, die mühsamen und kleinen Schritte zum Frieden und zu einer neuen Welt mitzugehen und zu gestalten.

Erlösung beginnt im Inneren des Menschen. Sein Herz, sein Verstand, sein Denken und Handeln soll verändert werden – nicht aus eigener Kraft, sondern aus der inneren Verwandlung durch Gottes Geist: „Wie ergreife ich den Frieden, der mit dem Kommen

Gottes zu den Menschen kam? Die Antwort kann nur lauten: Indem ich an der Stelle, an der ich stehe, Gottes Frieden den Weg bereite“ (Eberhard Schockenhoff). Die Engel stellen insofern keine Forderung auf. Sie sprechen Menschen die Möglichkeit zu, Menschen Gottes Wohlgefallens zu sein. Weihnachten ist der Beweis dafür, dass Gott sich für uns interessiert, mehr noch, dass er sich uns liebevoll zuwendet. Das größte Rätsel in den vielen Konflikten besteht für mich darin, dass Menschen, die an einen ihnen zugewandten Gott glauben, aufeinander einschlagen. Brüder und Schwestern werden einander zu Mördern. Die Engel sprechen nicht einen Wunsch aus, sondern ein Versprechen an uns Menschen.

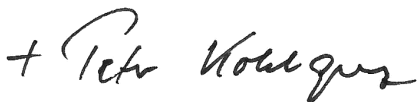
„Ehre sei Gott in der Höhe“, beginnt das Lied der Engel. Gott hat sich unserer Welt zugeneigt, er ist Mensch geworden, er hat gezeigt, wie viel wir ihm bedeuten. Er ist gekommen als Kind im Stall, in unsere Armut und Niedrigkeit. Es wird keinen Tag mehr geben, an dem wir sagen müssen, wir seien allein, und kein Gott ist bei uns. Das ist die Zusage Gottes für das neue Jahr. Jeder Tag nun soll eine Antwort auf dieses Entgegenkommen Gottes sein. Gott die Ehre geben heißt, dass jeder Tag mit dem Glauben an diesen Gott beginnen soll, der uns Tag für Tag begleitet. Gott die Ehre geben bedeutet, die Gedanken und

Worte an seinem Wort, an seinem Willen auszurichten. Gott die Ehre geben bedeutet, am Leben der Kirche teilzunehmen, die Nähe Gottes in den Sakramenten immer wieder zu suchen, auch wenn die Motivation dazu fehlt. Es wird in unserer Gesellschaft zunehmend darauf ankommen, dass Christinnen und Christen die Ehre Gottes bewusster bezeugen. Ich bin allen dankbar, die Sorge tragen für die Weitergabe des Glaubens, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen, die in der Seelsorge arbeiten. Viele Erwachsene verlieren den Bezug zum Glauben, weil der einst vermittelte Glaube für sie an Relevanz verliert. Mitunter hat sich der Zugang zu bestimmten Inhalten des Glaubens nicht weiterentwickelt. Das darf uns als Kirche nicht gleichgültig sein, denn das Evangelium ist tatsächlich eine Botschaft des Lebens, eines Lebens in Fülle. „Ehre sei Gott in der Höhe“ – Menschen sollen erfahren, dass Glauben etwas Wunderbares sein kann, wenn er den Menschen im Inneren freimacht. Er kann den Himmel und damit Horizonte und Perspektiven eröffnen und er kann Menschen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedens machen. Viele Probleme dieser Welt lassen uns hilflos dastehen.

Manchmal bleibt uns nur das hoffnungsvolle Gebet an der Krippe. Dieses Gebet verwandelt zunächst uns selbst, womit der erste Schritt zu einer anderen Welt gegangen ist.

Dazu gebe Gott Ihnen allen seinen Segen.

Ihr



Bischof von Mainz

Roratemessen

Wir laden Sie ein zu besonders gestalteten, stimmungsvollen Gottesdiensten im Advent:



Bilder @pixabay.com

Roratemessen finden in der Kirche statt, die durch das Licht der Kerzen erleuchtet wird. Damit wird das Warten auf den Erlöser Jesus Christus, der das Licht der Welt ist, verdeutlicht. Auch in unserem Leben ist es manchmal dunkel. Wir haben Sorgen und Ängste, Trauer und Zweifel. Aber Gott lässt uns nicht allein, er ist unser Licht in der Dunkelheit, das uns hoffen lässt. Die Texte der Roratemessen können uns neue Hoffnung schenken. Die Adventszeit bereitet uns auf das Geburtsfest von Jesus Christus vor und vertieft gleichzeitig unsere Erwartung auf die zweite Ankunft Christi: Wenn er wiederkommen wird am Ende der Welt.

Ursprünglich als Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria im Advent gefeiert, fanden Roratemessen in katholischen Gemeinden ihren festen Platz am frühen Morgen oder am Abend von Werktagen in der Adventszeit.

Viele kennen das Adventslied „Tauet Himmel den Gerechten“ - lat.: „Rorate caeli ...“. Diese Verse entstammen dem Buch des Propheten Jesaja und heißen übersetzt: „Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten! Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor!“ (vgl. Jesaja 45,8) Tau und Regen benötigt die Erde, brauchen Pflanzen, brauchen wir Menschen. Mit diesen starken Bildern in den Adventsliedern bringen wir unsere Sehnsucht nach Gott, nach seiner Gerechtigkeit und nach Frieden zum Ausdruck. So wünschen wir Ihnen, dass Sie durch die Mitfeier der stimmungsvollen Roratemessen in ihrem Glauben bestärkt werden.

Wir feiern insgesamt drei Roratemessen am:

Freitag, 08.12. (Maria Empfängnis)	19.00 Uhr in St. Nikolaus
Mittwoch, 13.12.	19.00 Uhr in St. Marien, Dortelweil
Dienstag, 19.12.	19.00 Uhr in Verklärung Christi

Petra Bastian, Gemeindereferentin; Dieter Bockholt, Pfarrer

Café-Info-Treff für alle



Wir laden Sie herzlich ein zum Café-Info-Treff am
Montag, 04.12.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Nikolaus.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen werden wir gemeinsam einen adventlichen Nachmittag mit Liedern, Gedichten und Basteln verbringen.

Gemeindemitglieder sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

ACHTUNG!!

Das erste Treffen im neuen Jahr findet ausnahmsweise am 2. Montag des Monats Januar statt.

Auch hierzu schon

recht herzliche Einladung am
Montag, 08.01.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Für das Café-Info-Treff-Team: Ursula Steinruck

Herzliche Einladung zum „Lebendigen Adventskalender“ 2023 in Dortelweil Kleine Feiern mit festlich geschmückten „Türchen“

Zahlreiche gastgebende Familien, Vereine und Gruppen in Dortelweil öffnen auch in diesem Jahr während der Adventszeit ihre geschmückten Fenster und „Türchen“ und laden **um 18.00 Uhr** zu einem feierlichen Programm mit Liedern, Geschichten und Gedichten ein.

Ab dem 01. Dezember und an 22 Tagen im Advent freuen sich die vielen GastgeberInnen auf den Besuch von Nachbarschaft, Freunden und Bekannten. Jeder ist herzlich eingeladen, sich eine kleine Auszeit zu nehmen.

Die „Türchen“ sind mit einer Glocke mit dem jeweiligen Datum gekennzeichnet. Die Besucher treffen sich vor dem Haus der GastgeberInnen, um das „Türchen“ gemeinsam zu öffnen. Die GastgeberInnen leiten für ca. 15 bis 20 Minuten durch eine kleine, individuelle, adventliche Feier im Freien ein.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorfreude und Vorbereitung auf Weihnachten aber auch eine besinnliche und stimmungsvolle Zeit der Begegnung und Gemeinschaft.

Wir freuen uns alle auf eine rege Teilnahme!

*Die evangelische und die katholische
Kirchengemeinde in Dortelweil*



Diese Gastgeber freuen sich auf Ihren/Euren Besuch:

Fr	01. Dez	Familie Bergamos	Niedererlenbacher Weg 25
Sa	02. Dez	Familien See, Galler, Schnell	Kreisstraße 58
So	03. Dez	Weihnachtsmarkt Obergasse Dortelweil	Kein Lebendiger Adventskalender!
Mo	04. Dez	Wappentiere	Bahnstraße (Schafswiese)
Di	05. Dez	Konfirmanden	Gemeindehaus Arche, Johann-Strauss-Straße 1
Mi	06. Dez	Hauskreis Perlengruppe	Gemeindehaus Obergasse 22
Do	07. Dez	Familie Widmann	Obergasse 18 B
Fr	08. Dez	Gabi Lutz-Weber	Altkönigstraße 8
Sa	09. Dez	Familie Hessel/Hochmuth	Peter-Fleischhauer-Straße 11
So	10. Dez	Anke Ebel und Claus Metz	Johannes-Brahms-Weg 12

Mo	11. Dez	AWO Seniorentreff Dortelweil 16 Uhr!!	Bahnhofstraße 46, Alte Bürgermeisterei
Di	12. Dez	Familie Happel /Familie Lemke	Joseph-Haydn-Weg 47
Mi	13. Dez	Familie Gerke	Milanweg 47
Do	14. Dez	Anke Westphal	Clara-Schumann-Weg 23
Fr	15. Dez	Royal Rangers	Wiese nahe Sportgelände
Sa	16. Dez	Obstbaugruppe 1889 Dortelweil e.V.	Vereinsgrundstück Bahnstraße
So	17. Dez	Familie Sonja und Hagen Witzel	Ringstraße 25 B
Mo	18. Dez	SC Dortelweil, Sportabzeichengruppe	Sport- und Vereinsheim, Sportgelände
Di	19. Dez	Familie Schwarze	Franz-Lehár-Weg 20
Mi	20. Dez	Familie Skorupski	Richard-Schäfer-Ring 20
Do	21. Dez	Lucky Voices - Liederzweig Dortelweil	Bahnhofstraße 46, Alte Bürgermeisterei
Fr	22. Dez	Hauskreis Ilka Rösch	Lupinenweg 59
Sa	23. Dez	Familien Wolf und Heinisch	Mozartstraße 78
So	24. Dez	Gottesdienste am Heiligabend	Kirchen und Kultur- und Sportforum

Patrozinium am 10. Dezember in der St. Nikolaus-Kirche

Herzliche Einladung an alle, das Patrozinium unserer St. Nikolaus-Kirche am **Sonntag, 10.12.2023** mitzufeiern. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sehr zahlreich kommen.

Wir beginnen um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst. Wir alle freuen uns, den Hl. Nikolaus im Gottesdienst zu begrüßen. Die musikalische Begleitung übernehmen die Kirchenband und Thomas Wilhelm an der Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie alle zu einem Brunch/Mittagessen ins Pfarrzentrum ein. Der Pfarrsaal wird beheizt sein. Besonders für die Kinder wird der Hl. Nikolaus auch dort präsent sein.

Weiterhin wollen wir die Damen und Herren der Büchereien, der Sternsinger, der Theatergruppe und der Kommunionhelfer, Lektoren und Wortgottesdienstleiter für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit ehren.

Für den Verwaltungsrat: Dr. Dorothee Knoblauch

Für den Pfarrgemeinderat: Jürgen Werner

Am 16. Dezember öffnen wir unser beliebtes Adventscafé!

In diesem Jahr eröffnet die Stadt Bad Vilbel am dritten Adventswochenende wieder den Weihnachtsmarkt in der Burg; und wir öffnen parallel am

**Samstag, 16.12.2023
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

unser Adventscafé im Pfarrzentrum St. Nikolaus.

Wie vor der Corona-Zeit gibt es wieder Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.

Wer den Weihnachtsmarkt in der Burg besucht und sich danach vom nassen oder kalten Wetter ein wenig Erholung in der warmen guten Stube verschaffen will, der/die ist/sind bei uns willkommen.

Falls jemand aus der Kirchengemeinde einen musikalischen Beitrag leisten kann, ist herzlich eingeladen zu musizieren oder zu singen: Bitte unter werner_family@t-online.de melden.

Und zum Schluss eine wichtige Bitte:

Die Kuchen backen sich – wie wir wissen - nicht von selbst. In Ergänzung zu Hanne Mühle's guten Kontakten bitte ich hier um Kuchenspenden. Wer Kuchen spenden möchte, sagt bitte Frau Pietsch im Pfarrbüro Bescheid. Vielen Dank im Voraus. Die Anlieferung erbitten wir am 16.12.2023 ab 14.00 Uhr.

Der Reinerlös des Adventscafé's fließt über den Förderverein an die Kirchengemeinde St. Nikolaus.

Für den Förderverein St. Nikolaus Bad Vilbel e.V.: Jürgen Werner

Krippendarstellungen in unserem Pastoralraum

Manchmal begreifen wir die biblischen Texte viel intensiver, wenn wir die Worte nicht nur **hören**, sondern die Szenen auch **vor unseren Augen haben**.

Deshalb wird schon in der Adventszeit die Krippe in Nieder-Erlenbach nach den Texten der Sonntagsevangelien gestaltet. Zu Weihnachten ist dann natürlich erst das Geschehen in Bethlehem mit den Engeln und Hirten, später mit der Verehrung durch die Könige Thema.

Besuchen Sie doch in der kommenden Weihnachtszeit (zwischen dem 24.12.2023 und 07.01.2024) die Kirchen unseres Pastoralraumes und schauen sich die verschiedenen Krippen an. Die Kirchen sind wie folgt geöffnet:

St. Nikolaus, Bad Vilbel, Quellentraße 20:

am 27./28./29./30.12.2023 jeweils von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

St. Marien, Dortelweil, Walter-Ender-Platz:

täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr

Herz-Jesu, Massenheim, Harheimer Weg 2:

zu den Gottesdienstzeiten

Verklärung Christi, Bad Vilbel-Heilsberg, Frankfurter Str. 208:

werktags vom 14.00 bis 16.00 Uhr

samstags/sonntags jeweils ganztags bis 17.00 Uhr

St. Jakobus, Harheim, Philipp-Schnell-Str. 65:

täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr

Der gute Hirte, Nieder-Erlenbach, Im Sauern 6:

täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr

St. Stephanus, Nieder-Eschbach, Deuil-La-Barre-Str. 2:

zu den Gottesdienstzeiten

St. Martin, Ober-Erlenbach, Martinskirchstraße 8:

täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr

St. Elisabeth, Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5:

Sonntag, 07.01.2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr

Hl. Kreuz, Burgholzhausen, Ober-Erlenbacher-Str. 4:

täglich geöffnet



Liebe Schwestern und Brüder,

in der ersten Lesung der Christmette heißt es:

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlt ein Licht auf.“

Land der Finsternis – das scheint doch in manchen Bereichen unseres Alltags im näheren und weiteren Umfeld aktuell zu sein. Zum einen die unseligen Kriege, über die wir entsetzt sind, zum anderen das Erleben von Terror und Gewalt an vielen Stellen, teilweise nicht weit weg von uns. Dazu kommen viele persönliche Schicksalsschläge, Krankheit, Trauer um den Verlust eines lieben Menschen. Es hat keinen Zweck, dies zu verschweigen oder den Versuch zu unternehmen, es zu verdrängen.

Es gibt vieles, das wir in unserem täglichen Gepäck mit uns herumtragen. Wenn wir in dieser dunklen Jahreszeit auf Weihnachten zugehen, sollten wir aber auch die wertvollen Adventswochen nutzen – es sind dieses Jahr nur 3 Wochen, da der 4.Advent bereits der Heilige Abend ist – , bei aller Geschäftigkeit auch die Besinnung und das Gebet zu suchen und zu nutzen. Die Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen, auch die zusätzlichen Roratemessen, werden uns besonders stärken.

Das Licht der Adventskerzen, das sich von Woche zu Woche steigert, möchte helfen, so manchen Schatten zu vertreiben.

Ich wünsche uns allen von Herzen eine GESEGNETE ADVENTSZEIT, vom Licht des Herrn erhellt.

Dann können wir im Herzen bereit auf das Fest der Geburt unseres Herrn zugehen und Weihnachten in Frieden und Freude feiern.

So wünsche ich, auch im Namen von Gemeindereferentin Petra Bastian und aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Ihnen allen, besonders auch den Kranken und Alleinstehenden,



**ein GNADENREICHES WEIHNACHTSFEST
und schon jetzt GOTTES SEGEN für das Jahr 2024!**

Ihr Pfarrer Dieter Bockholt



*Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien und Freuden
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und möglichst
friedliches Jahr 2024.*

*Für den Pfarrgemeinderat
Jürgen Werner*

Schließung der Kinderbücherei in der Kita St. Nikolaus ab 01.01.2024 droht ernsthaft

Die bisherige Leiterin, Frau Hoppmann-Schrader, hat seit Monaten mitgeteilt, dass sie nach fast 30 Jahren die ehrenamtliche Leitung der Kinderbücherei in der Kita St. Nikolaus zum Jahresende 2023 aufgeben wird. Alle bisherigen Versuche, eine(n) Nachfolger(in) zu finden, sind gescheitert. Insofern droht die Schließung zum Jahresende 2023.

Der Pfarrgemeinderat, die Kita und alle Personen, mit denen man spricht, begrüßen die Fortführung der Kinderbücherei ausdrücklich.

Wir geben die Hoffnung nicht auf. Melden Sie sich bitte, wenn Sie die ehrenamtliche Leitung übernehmen wollen. Es geht vor allem um administrative Aufgaben (Statistiken, Kontoführung, Einkauf und Dateneingabe von Büchern und Spielen) und idealer Weise das persönliche Mitwirken während der Öffnungszeiten donnerstags von 8.00 bis 9.30 Uhr.

Wenden Sie sich gern an mich unter 015253587342 oder

werner_family@t-online.de.

Die beiden Mitstreiterinnen von Frau Hoppmann-Schrader sind gern bereit, ihre ehrenamtliche Tätigkeit während der Öffnungszeiten fortzuführen.

Für den Pfarrgemeinderat: Jürgen Werner

Fasching–Fastnacht–Karneval" auch 2024 wieder im Mariensaal"



Bilder @pixaby.com

Am **Samstag, 27.01.2024** starten wir nach Corona wieder mit einer närrischen Sitzung!

Wir verjüngen uns! Zusammen mit der KjG Bad Vilbel lädt die Kolpingfamilie Dortelweil zu einem bunten Abend mit kurzweiligem Programm mit Büttenreden, Musik und Tanz **ab 19.11 Uhr** ein.

Für Getränke – insbesondere auch alkoholfreie – und Snacks ist gesorgt.

Herzliche Einladung an Alt und Jung, Groß und Klein, Singles, Pärchen und Familien...

Wir freuen uns auf viele Menschen mit Spaß und guter Laune aus allen Gemeindeteilen unserer Pfarrei und des Pastoralraums Wetterau Süd.

Bitte schon jetzt im Kalender vormerken! Helau!

Für die Kolpingfamilie Gabriele Pflugmann und für die KjG Pia Gerke

Firmung 2024 im Pastoralraum Wetterau-Süd



Unter dem Motto „Trotzdem“ werden wir im Jahr 2024 unsere Firmvorbereitung starten. Vor Weihnachten werden wir die Einladungen zur Firmvorbereitung an die Jugendlichen verschicken. Einige Veranstaltungen finden auf Pastoralraumebene statt, dazu gehören Jugendgottesdienste, junge Gottesdienste und auch Veranstaltungen außerhalb unserer Gemeinden. Das Herzstück der Firmvorbereitung wird die gemeinsame Firmfahrt nach Gernsheim über Pfingsten (17.05. – 19.05.2024) sein. Eingeladen werden Jugendliche, die das 9. Schuljahr besuchen. Solltest du keine Einladung bekommen, setze dich doch einfach mit mir in Verbindung.

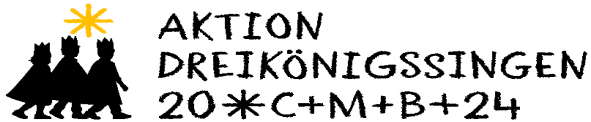
Zu ersten Informationstreffen laden wir schon jetzt zum Wochenende vom 27./28.01.24 ein.

- 27.01.2024: 17.00 Uhr in St. Stephanus Nieder-Eschbach für Harheim, Nieder-Eschbach und Nieder-Erlenbach
- 28.01.2024: 12.00 Uhr für die Firmlinge aus Ober-Erlenbach, Burgholzhausen und Ober-Eschbach in St. Martin Ober-Erlenbach
- 28.01.2024: 15.00 Uhr in St. Nikolaus, Bad Vilbel (für alle Stadtteile in Bad Vilbel)**

Die Spendung des Firm-Sakramentes wird am 29. September 2024 sein. (Uhrzeiten stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig kommuniziert)

Bei Fragen können Sie sich gerne an daniela.schmidt@bistum-mainz.de wenden.

*Für das Team der Firm-Begleiter*innen aus allen Gemeinden des Pastoralraumes Wetterau-Süd:
Daniela Schmidt (Gemeindereferentin im Pastoralraum Wetterau-Süd)*



Aktion Dreikönigssingen 2024 in Bad Vilbel

„Mutter Erde, wir bitten dich um Verzeihung für all den Schaden, den wir Menschen dir zufügen – für die Verschmutzung, die Verbrennungen und die Vergiftung. Mutter Erde, wir danken dir, dass du uns trotz allem so viel Nahrung schenkst.“



Unter dem Motto **„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“** richten wir den Blick bei der 66. Aktion Dreikönigssingen auf einen ganz besonderen Teil dieser Welt: die Amazonasregion, ein Paradies der Vielfalt und der Biodiversität. Dort wachsen viele Kinder buchstäblich in und mit der Natur auf. Die Menschen, die seit Jahrtausenden in Amazonien leben, bearbeiten und hüten den Regenwald und den Amazonasfluss. Sie leben von und mit dem, was die Natur ihnen schenkt. Zugleich erleben sie, dass ihre Welt auf vielfache Weise bedroht ist. Jeden Tag fallen riesige Flächen des Amazonas-Regenwaldes den wirtschaftlichen Interessen und der rücksichtslosen Profitgier von Menschen zum Opfer. Auch die Sicherheit und das Leben der Indigenen ist in Gefahr.

Viele junge Menschen in Amazonien fragen sich, wie sie in Zukunft leben wollen und können? Müssen sie in die Städte gehen, um eine berufliche Zukunft zu haben? Gibt es Wege, die Traditionen lebendig zu halten und doch Anteil zu haben an den guten Aspekten des modernen Lebens?

Und wie können wir uns gemeinsam mit den Menschen in Amazonien und weltweit für unsere Erde einsetzen? Denn die Schöpfung, zu der wir auch selbst gehören, will geschützt, gepflegt und bestellt werden. Darum ist es gut, dass die kommende Sternsingeraktion Kinder und Jugendliche in den Blick nimmt, die im Dreiländereck Kolumbien, Peru und Brasilien an den Ufern des

Amazonas wohnen. Insbesondere die indigene Bevölkerung hat dort über Jahrhunderte hinweg gelernt, im Einklang mit der Schöpfung zu leben. Dieses Wissen zu bewahren und an die nächsten Generationen weiterzugeben, aber auch Erfahrungen unter den verschiedenen Volksgruppen auszutauschen und allen ein gutes Leben zu ermöglichen, das sind Ziele der Bildungsprojekte, die mit den Sternsinger-Spenden gefördert werden.

Macht mit und verändert die Welt! Dazu laden wir ein:

- Alle Kinder ab der 3. Klasse zum Mitmachen als Sternsinger*in im Einsatz für den Schutz unserer Schöpfung weltweit, alle interessierten Jugendlichen ab ca. 14 Jahren, die als Gruppenleiter eine Gruppe übernehmen würden und alle Eltern, die bereit sind, am Aktionstag unterstützend mitzuhelfen.
- Alle Bürger*innen Bad Vilbels, sich an dieser größten Sozialaktion von Kindern und Jugendlichen weltweit in Form von Spenden zu beteiligen.
- Jede und Jeden, sich den Segen Gottes für das neue Jahr zusagen zu lassen und als sichtbares Zeichen am Türrahmen anzubringen.

Die **Aktionstermine** der einzelnen Stadtteile und die **Kontaktadressen**, unter denen Sie sich für einen Besuch der Sternsinger bzw. Ihre Kinder zur Teilnahme an der Aktion jeweils anmelden können, lauten wie folgt:

Verklärung Christi, Heilsberg **05. bis 07.01.2024,**

Kontakt: pfarramt@verklaerung-christi.net

St. Nikolaus, Bad Vilbel **27. und 28.12.2023**

Kontakt: sternsinger-bv@st-nikolaus-bad-vilbel.de

Herz Jesu, Massenheim **14.01.2024**

Kontakt: sternsinger-msh@st-nikolaus-bad-vilbel.de

St. Marien, Dortelweil **14.01.2024**

Kontakt: sternsinger-dw@st-nikolaus-bad-vilbel.de

Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung und die Vorbereitungstreffen werden allen Teilnehmern rechtzeitig per Mail bekannt gegeben.

Wichtig: Wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits den Besuch der Sternsinger empfangen haben, sind Sie bereits gelistet und brauchen sich nicht erneut anzumelden.

Weitere Informationen über die diesjährige Aktion finden Sie unter www.sternsinger.de/fileadmin/bildung/Dokumente/dks/2024_dks_material/2024_dks_Kurzbeschreibung.pdf

Kontaktdaten St. Nikolaus

Pfarrer:

Dieter Bockholt
(Sprechzeit nach Vereinbarung) Tel.: 06101/984413-19 oder -11
pfr.bockholt@ucmail.de

Gemeindereferentin:

Petra Bastian
Tel.: 06101/984413-15
bastian@st-nikolaus-bad-vilbel.de

Pfarrbüro:

(Taufanmeldungen, Hochzeiten, Beerdigungen, Infos)
Magdalena Pietsch
Schulstraße 6
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101/984413-0
Fax: 06101/984413-13
pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

dienstags 14.00 bis 19.00 Uhr
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

Katholische Kindertagesstätte:

Christine Herget
Tel.: 06101/2965
Fax.:06101/9867996
kita@st-nikolaus-bad-vilbel.de

Caritas-Sozialstation:

Bernadetta Fetzer
Tel.: 06101/64967
Sozialstation.badvilbel@caritas-giessen.de

Kirchen und Gemeindehäuser:

St. Nikolaus, Bad Vilbel, Quellenstraße 20, 61118 Bad Vilbel
St. Marien, Dortelweil, Walter-Ender-Platz, 61118 Bad Vilbel
Herz-Jesu, Massenheim, Harheimer Weg 2, 61118 Bad Vilbel

Vermietung der Pfarrsäle:

Pfarrsaal St. Marien, Dortelweil rainer.pruy@web.de
Pfarrsaal Herz Jesu, Massenheim KathPfarrsaalMsh@outlook.de
Pfarrsaal St. Nikolaus, Bad Vilbel DorotheeKnoblauch@web.de

**Redaktionsschluss
für den nächsten Nikolaus-Boten
Februar 2024**

Donnerstag, 11. Januar 2024!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde St. Nikolaus:

PAX-Bank

IBAN: DE19 3706 0193 4010 4540 13

BIC: GENODED1PAX

Unser Spendenkonto für alle Belange der Kirchengemeinde, u. a. Kirchenerneuerung, Unterstützung der Arbeit aller Gruppierungen, Unterhalt der Gebäude:

**Empfänger: Förderverein St. Nikolaus Bad Vilbel e. V.
Sparkasse Oberhessen:
DE20 5185 0079 0027 1493 32**